

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Lea Appenzeller

Ernährungsökonomin M.Sc., Referentin für Diversifizierung und Haushaltsökonomie an der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL) Schwäbisch Gmünd

Lea Baier

B.Sc. Soziale Arbeit, Systemische Beraterin, Bauernhofpädagogin, Landwirtin Reuthof/Kohlenbach

Erhard Brenner

Landwirtschaftsmeister, Landwirt
Inklusionsbetrieb in Aglasterhausen-Breitenbronn

Gisela Elfinger

Krankenschwester, Nebenerwerbslandwirtin Wurzenberger Erlebnishof Reichling/Oberbayern, Botschafterin der Sozialen Landwirtschaft des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums

Steffen Fadin

Agrarwissenschaftler B.Sc.agr., KDL-Regionalbeauftragter für Nordbaden, Bildungsreferent Ländliche Heimvolkshochschule Neckarelz

Nico Fröhlich

Mechaniker, Fachkraft für Tiergestützte Psychomotorik, leitet eine Pferdepension mit Aktivstallhaltung

Simon Glaser

Landwirt, M.sc. Agribusiness, Geschäftsführer des Inklusionsbetriebes Aspichhof Ottersweier

Rebecca Kelly

Medizinische Fachangestellte, Fachkraft Tiergestützte Intervention, leitet einen Erlebnis- und Begegnungshof und ein Reha- und Ausbildungszentrum für Mensch mit Tier

Fritz Ritzmann

Dipl. Ing. Agr., gelernter Winzer, Mitarbeit in Sozialeinrichtungen, Nebenerwerbslandwirt

Peter Schock

Pfarrer, gelernter Landwirt, Landeskirchlicher Beauftragter für den Kirchlichen Dienst auf dem Land (KDL), Studienleiter für Landwirtschaft und Ländlicher Raum

André Stöbener

Soziologe M.A., Dipl.-Sozialarbeiter, Landeskirchlicher Beauftragter für Inklusion und Blinden- und Sehbehindertendienst

Silke Taskale

Bankkauffrau, Zusatzqualifikation Organisation und Kommunikation (NLP), Initiatorin des Vereins Soziale Landwirtschaft Baden-Württemberg

TAGUNGSBÜRO UND ANMELDUNG

Ev. Akademie Baden, Astrid Haupt
Email: astrid.haupt@ekiba.de, Tel. 0721 9175352

ANMELDUNG

Bitte über unser Anmeldeformular im Internet. Anmeldeschluss: **23. Oktober 2026**. Ihre Anmeldung ist verbindlich! Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Fahrkarte des KVV zu.

KOMPLETTPREIS FÜR DIE GESAMTE TAGUNG

EZ 229 € / DZ 209 € (inkl. Vollpension und Tagungsbeitrag)

IHRE ZAHLUNG

Erbitten wir nach Erhalt der Rechnung. Es gelten unsere AGB's!

TAGUNGsort

Haus der Kirche - Evangelische Akademie Baden,
Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb, Tel. (07083) 9280,
Fax (07083) 928601, E-Mail: hausderkirche@hdk.ekiba.de

ANREISE

Aktuelle Informationen zur Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr finden Sie unter www.bahn.de, bitte als Ziel „Ev. Akademie, Bad Herrenalb“ eingeben.

KONTAKT

Landesstelle Kirchlicher Dienst auf dem Land
Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe

kdl-baden@ekiba.de



Bildnachweis: AdobeStock # 384461867 (Titelbild);
AdobeStock # 962331334, AdobeStock # 197257665,
AdobeStock # 384461723 (S. 2 v. l. n. r.)

EVANGELISCHE AKADEMIE BADEN

Agrartagung

SOZIALE LANDWIRTSCHAFT

Aufgabe, Chance, Bereicherung

4.-5. November 2026

Haus der Kirche Bad Herrenalb



KIRCHLICHER DIENST
AUF DEM LAND
DER EVANGELISCHEN LANDESKIRCHE IN BADEN

www.ev-akademie-baden.de

Der Bauernhof als sozialer Ort - seit alters eine Selbstverständlichkeit. Die starke familiäre und dörfliche Einbindung, die unterschiedlichen anfallenden Arbeiten und Anforderungen haben in der Landwirtschaft schon immer zahlreiche Möglichkeiten eröffnet, Stärken der Einzelnen einzubringen und Schwächen auszugleichen - der Bauernhof auch als Ort sozialen Lernens.

Diese alte Einsicht wird heute in der Idee der „Sozialen Landwirtschaft“ aufgegriffen und gezielt umgesetzt.

Höfe, die sich der Sozialen Landwirtschaft widmen, integrieren Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen, geben sozial schwachen Menschen, straffälligen oder lernschwachen Jugendlichen, Drogenkranken, Langzeitarbeitslosen und Senioren Betreuung, sinnstiftende Arbeit, Gemeinschaft und Heimat, oder sie sind ganzheitliche Lernorte für Kinder, Schülerinnen und Schüler - soziale Leistungen mit diakonischem Hintergrund, die uns gerade als Kirche am Herzen liegen.

Solche verantwortungsvollen Aufgaben setzen besondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Rahmenbedingungen voraus. Dazu möchte diese Tagung beitragen: in die Soziale Landwirtschaft einführen, Möglichkeiten und Anforderungen, aber auch Hilfen, Erfahrungen und Unterstützungen aufzeigen. Vielleicht entpuppt sich dieses spannende und bereichernde Arbeitsfeld als interessantes weiteres Standbein für landwirtschaftliche Betriebe in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch!

Studienleiter
Pfr. Peter Schock

B.Sc.agr.
Steffen Fadin

PROGRAMM TAG 1

Mittwoch, 04.11.2026

14:30 Uhr Ankunft und Kaffee

15:00 Uhr Begrüßung und Einführung
(Pfr. Peter Schock)

VORTRÄGE

(Moderation Steffen Fadin, dazwischen Kaffeepause)

- 1. Was ist Soziale Landwirtschaft?** (Gisela Elfinger)
- 2. Inklusive Teilhabe am Beispiel Kirche und Diakonie**
(André Stöbener)
- 3. Soziale Landwirtschaft in Baden-Württemberg - Einordnung, Akteure, Angebote** (Lea Appenzeller)
- 4. Verein Soziale Landwirtschaft Baden-Württemberg - Ziel, Zweck, Nutzen** (Silke Taskale)

18:00 Uhr Andacht in der Kapelle
(Pfr. Peter Schock)

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Abendprogramm
„Best-Practice“ und „Probiererle“
(Lea Baier, Erhard Brenner)

PROGRAMM TAG 2

Donnerstag, 05.11.2026

Ab 7:30 Uhr Frühstück

und Zimmer räumen

Exkursion zum Aspichhof Ottersweier

Abfahrt 8:30 Uhr

Rückfahrt 11:45 Uhr

(Simon Glaser)

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Schlussrunde

Praktiker:innen berichten und resümieren

(Nico Fröhlich, Rebecca Kelly, Fritz Ritzmann)

15:00 Uhr Verabschiedung

15:15 Uhr Ende der Tagung

